

# Regenstauer CSU fordert FOS/BOS

**POLITIK** Auf der Gemeindeversammlung wurde nun eine Resolution verabschiedet. Mit einer Ansiedlung könnten Synergieeffekte genutzt werden.

**REGENSTAUF.** Auf ihrer Gemeindeversammlung verabschiedete die CSU Regenstauf einstimmig eine Resolution, in der die Forderung bekräftigt wird, Regenstauf müsse Standort für die FOS/BOS werden.

Wie vor inzwischen mehr als einem Jahr die Bemühungen um ein Landkreisgymnasium, so bewegt nun die Frage einer Ansiedlung der FOS/BOS die Marktgemeinde. Sie war auch Thema bei der CSU-Gemeindeversammlung. Nach der Benachteiligung im Rahmen der Standortentscheidung für das zweite Landkreisgymnasium werde man sich nun engagiert dafür einsetzen, dass Regenstauf der neue FOS/BOS-Standort wird. „Hierfür werden wir fraktionsübergreifend kämpfen und die Verantwortlichen beim Wort nehmen“, sagte der Fraktionssprecher der CSU im Marktrat und stellvertretende CSU-Ortsvorsitzende, Bruno Schleinkofer.

Wenn es einem Schüler aus dem Landkreis zumutbar sei, zu einer Schu-

le in die Stadt zu pendeln, müsse dies selbstverständlich auch umgekehrt möglich sein, war sich die Gemeindeversammlung einig. Mit einer hervorragenden Verkehrsanbindung mit Bus und Bahn und als mögliches Mittelzentrum sei Regenstauf geradezu prädestiniert für eine positive Standortentscheidung. Zudem ergäben sich Synergieeffekte in Bezug auf das nahe gelegene Schulzentrum, die man nutzen könne. Daher forderte die Versamm-

lung in einer einstimmig verabschiedeten Resolution, dass Regenstauf Standort für die FOS/BOS wird.

Im Rahmen der Versammlung wurden auch zahlreiche Mitglieder des Ortsverbands für ihre langjährige Mitgliedschaft in der CSU ausgezeichnet. Gemeindevorsitzender MdB Peter Aumer und der Vorsitzende der CSU Regenstauf, Josef Schindler, würdigten deren Treue zur Partei und dankten für ihre aktive Unterstützung.